

## **Bronzemedaille für den Karate Verein Sasbach bei der Deutschen Karate Meisterschaft**

Am 8. und 9. Juni 2024 fand in Erfurt die Deutsche Meisterschaft der Jugend, Junioren und U21 statt. Für das Karate Dojo Kazuya Sasbach e.V. gingen fünf Athleten in den Disziplinen Kata und Kumite an den Start.

In der Disziplin Kata traten Fabio Eckstein, Laura Basler und Lilli Gallert an.

Fabio Eckstein durfte als erster den Karateverein Kazuya Sasbach vertreten. Er konnte seinen ersten Kampf durch eine sehr gute Leistung gewinnen. Im zweiten Kampf traf er aber auf einen Gegner, der die Kampfrichter ein bisschen mehr von sich überzeugen konnte und somit musste er ihm an diesem Tag den Vortritt lassen.

Für den Karate Verein Sasbach ging als Zweites Laura Basler an den Start. Sie zeigte eine starke Kata und erzielte sogar ihre bisher beste Punktzahl auf einer deutschen Meisterschaft, dennoch musste sie sich leider ihrer Gegnerin geschlagen geben.

Lilli Gallert konnte ihre ersten beiden Kämpfe für sich entscheiden. Im dritten Kampf traf sie auf eine der Favoritinnen, die letztjährige deutsche Meisterin. Dieser musste sie sich dann leider geschlagen geben. Die Möglichkeit auf eine Top-Platzierung blieb Lilli leider verwehrt, da ihrer Gegnerin überraschend das Finale verpasste.

Am Nachmittag stand die Disziplin Kumite (Zweikampf) auf dem Programm. Durch sehr gute Leistungen bei den Landesmeisterschaften hatten sich hierfür Lilli Gallert, Marlo Dold und Fynn Alf qualifiziert.

Lilli startete in der Altersklasse Jugend Mädchen +61 kg. Ihren ersten Kampf gewann Lilli vorzeitig mit 9:0-Punkten gegen eine Gegnerin aus Berlin. Im zweiten Kampf bezwang sie Alina Heinrich aus Düsseldorf mit 3:0 und zog somit ins Halbfinale ein. Dort musste Lilli ihre erste und einzige Niederlage hinnehmen. Sie verlor mit 0:4 gegen eine Gegnerin aus Weimar (Thüringen), durfte aber noch gegen die Verliererin des zweiten Halbfinals um den dritten Podestplatz kämpfen. Lilli kämpfte auf Augenhöhe gegen Maksima Schopp aus Nordhorn (Niedersachsen). Nach Ende der Kampfzeit stand es 0:0-Unentschieden und es kam zum Kampfrichterentscheid. Diesen konnte Lilli mit 3:2 für sich entscheiden und durfte sich somit über die verdiente Bronzemedaille freuen.

Marlo und Fynn mussten sich leider in ihren Kämpfen ihren Gegnern geschlagen geben und verpassten somit leider die Chance auf eine vordere Platzierung.